



Der Arbeitsbereich „Theorie des Maschinellen Lernens“ am Fachbereich Informatik der Universität Tübingen sucht ab Januar 2016 eine/n

Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter

Entgeltgruppe 13 TV-L (75%)

im Rahmen der DFG Forschergruppe „Structural Inference in Statistics: Adaptation and Efficiency“. Die Stelle ist für drei Jahre befristet. Das Forschungsprojekt besteht darin, Zwei-Stichproben-Tests für Familien von zufälligen Graphen zu entwickeln. Ein mögliches Anwendungsszenario sind Graphen, die das Gehirn von Personen modellieren. Hier möchte man in der Lage sein, Populationen von gesunden und an Alzheimer erkrankten Personen anhand ihrer Gehirn-Graphen statistisch zu unterscheiden. Ihre Hauptaufgabe wird sein, geeignete statistische Tests zu entwickeln und deren mathematische Eigenschaften zu untersuchen. Weiterhin sollen Ihre Tests auf simulierte und echte Daten angewendet werden. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Der Arbeitsbereich "Theorie des Maschinellen Lernens" an der Universität Tübingen, geleitet von Prof. Dr. Ulrike von Luxburg, befindet sich gerade im Aufbau, er geht aus dem Arbeitsbereich "Maschinelles Lernen" der Universität Hamburg hervor. Schwerpunktthema ist die statistische Analyse von Algorithmen auf zufälligen Strukturen. Die Forschung steht mit einem Bein in der Mathematik (Statistik/Stochastik), mit dem anderen Bein in der Informatik (maschinelles Lernen, Algorithmen). Genauere Informationen über den Arbeitsbereich entnehmen Sie bitte unserer (leider noch alten) Webseite <http://www.informatik.uni-hamburg.de/ML>. Ihr Projekt wird in Kooperation mit WissenschaftlerInnen aus der Forschergruppe "Structural Inference in Statistics: Adaptation and Efficiency" durchgeführt. Weiterhin bestehen enge Kooperationen mit dem Max-Planck-Institut für intelligente Systeme in Tübingen.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fächern Mathematik (mit guten Kenntnissen in Stochastik oder Statistik) oder Informatik (mit stark mathematischer Ausrichtung) mit Abschluss Master oder Diplom. Kenntnisse aus dem Gebiet des maschinellen Lernens oder der Graphentheorie sind hilfreich, aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung mit den auf <http://www.informatik.uni-hamburg.de/ML/contents/jobs/index.shtml> beschriebenen Unterlagen schicken Sie bitte als ein einziges pdf-Dokument per E-Mail an luxburg@informatik.uni-tuebingen.de. Bewerbungsfrist ist zunächst der 15.11.2015 (wird evtl. noch verlängert).

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.